

Technische Information

Alpinaweiß Seidenlatex Europas meistgekauftste Innenfarbe.

Unsere Beste in edler Seidenglanzoptik.

Hochdeckende Dispersions-Innenfarbe · Farbton: Alpinaweiß · seidenglänzend · Extrem strapazierfähig · atmungsaktiv · strukturerhaltend · tropfgehemmt · geruchsarm · wasserverdünnbar · leicht zu verarbeiten · abtönbar mit Alpina Color. Umweltschonend, da emissionsarm – ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Werkstoff

Verwendungszweck:

Für hochwertige, extrem strapazierfähige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche in edler Seidenglanzoptik.

Emissionsarme Innenfarbe der Spitzenklasse. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Eigenschaften:

Alpinaweiß Seidenlatex ist sehr leicht zu verarbeiten, deckt sehr gut und trocknet sehr schnell.

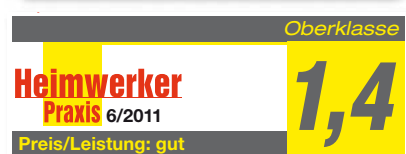
Wasserverdünnbar, geruchsarm und umweltschonend, weil emissionsarm. Diffusionsfähig. Leicht zu verarbeiten, haftfest, nicht gilbend. Streifenfrei auf Trocknung.

Qualität nach DIN EN 13300

Deckvermögen: Klasse 2
bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/Ltr.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Glanzgrad: seidenglänzend



Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetatharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon). Kann allergische Reaktionen verursachen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:

Kunststoff-Latex nach DIN 55 945.

Farbton:

Alpinaweiß/seidenglänzend.

Abtönbar mit Alpina Color Voll- und Abtönfarbe.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.



Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen verursachen. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Lagerung: Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.



Packungsgrößen: 1 Liter, 2 Liter, 4 Liter und 8 Liter

Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Alpinaweiß Seidenlatex, mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpinaweiß Seidenlatex, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Flächen mit Alpina Tiefgrund LF grundieren.

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Sprühgerätehinweise der Hersteller beachten.

Verbrauch:

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+ 5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocknen und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Neuputze mindestens 3 Wochen trocknen lassen.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen. Stark saugenden Beton mit Alpina Tiefgrund LF vorbehandeln.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 2017 · Stand: Juni 2015

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline 0800/123 88 87

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de